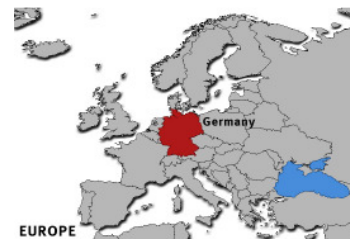




Kurzbeschreibung

Das Projekt ist eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage, die mit Hilfe von Biobrennstoffen betrieben wird. Durch die effiziente Nutzung von Gülle wird Biogas produziert, erneuerbare Energie, die in das öffentliche Stromnetz eingespeist wird. Über einen Zeitraum von 7 Jahren generiert das Projekt Emissionsminderungen in Höhe von 214.654 t CO₂e.

- **Projekttyp:** Methan-Rückgewinnung
- **Zertifikatetyp:** VER
- **Qualitätsstandard:** Das Projekt wurde durch den TÜV Rheinland in Übereinstimmung mit dem VER+-Standard unter Anwendung einer CDM-Methodologie validiert.



Projekthintergrund

Die Landschaft und das Leben in Schleswig Holstein wird seit vielen hundert Jahren von der Landwirtschaft geprägt. Bis heute ist die Region sehr ländlich mit wenig Industrie, so dass die die Agrar- und Forstwirtschaft nach wie vor eine bedeutende Rolle spielt.

Das Projekt ist eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage, die zum einen Biobrennstoffe verwendet und zum anderen durch die effiziente Nutzung von Stallmist Biogas produziert. Ein Ziel des Projekts ist es, Treibhausgasemissionen zu mindern. Dazu werden fossile Brennstoffe zur Wärmeengewinnung durch Energie, die durch Biomasse und Biogasbrennstoffe gewonnen wird, ersetzt. Ein weiteres Ziel ist die technische Produktion von Biogas durch die Verwendung von Kuh- und Schweinemist, der durch die übliche Lagerung unkontrolliert Methan freisetzen würde. Die gewonnene Wärme wird zum Betrieb eines Treibhauses für Pflanzen (Tomaten) verwendet. Außerdem kann die produzierte erneuerbare Energie in das öffentliche Stromnetz eingespeist werden.



Nachhaltige Entwicklung

Obwohl die einzelnen Bauernhöfe zumeist sehr klein sind, ist die Viehhaltung allgegenwärtig. Die Folgen für die Umwelt wie Treibhausgasemissionen, Gerüche und die Verschmutzung von Wasser und Land durch die Lagerung und Verwendung von Gülle sind aufgrund der offenen Lagerung und der unverarbeiteten Abgabe auf die Felder eminent. Die Reduzierung der Emissionen verbessert die Luftqualität vor Ort und trägt dadurch zur Verbesserung der Lebensqualität der lokalen Bevölkerung bei.

Das Projekt ist eingebettet in eine regionale Struktur von Bauern, Unternehmen und Privatpersonen. Es schafft Geschäftschancen für lokale Interessensvertreter und Beschäftigungsmöglichkeiten für gelernte Fachkräfte.

Das Projekt verbessert die Diversifizierung der Energiegewinnungsquellen und optimiert die Verwendung natürlicher Ressourcen. Da das Projekt erneuerbare Energien verwendet, wird ein Beitrag zur Reduzierung von Nachfrage und Nutzung endlicher Rohstoffe wie Kohle, Gas und Öl geleistet und die Erschöpfung der Ressourcen verhindert.

Die im Projekt verwendeten schlanken und effizienten Technologien stützen die weitere Entwicklung moderner und effizienter Strom- und Wärmetechnik mit Biomasse in ganz Deutschland.

